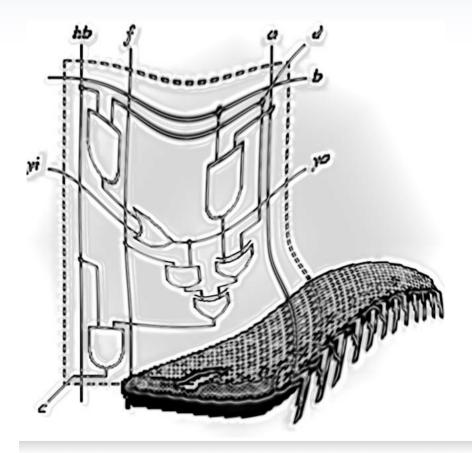
Technische Informatik I



Kapitel 7

Standardschaltwerke

Prof. Dr. Dirk W. Hoffmann





Register



Funktion

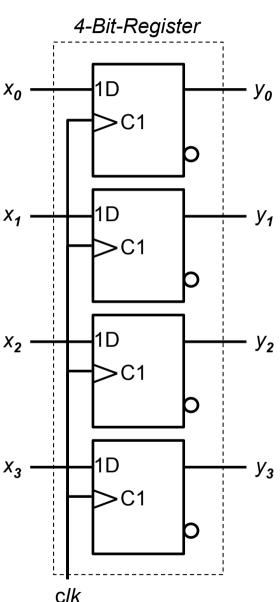
- Speicherung von Datenworten
 - Typische Wortbreite: 8, 16, 32, 64 oder 128 Bit
 - Jedes Bit wird in einem separaten Flipflop gespeichert
 - Registerbreite = Anzahl der Flipflops
 - Alle Flipflops werden über den gleichen Takt gesteuert

Anwendung

- Standardspeicher in Prozessoren
 - Mehrere für den Benutzer sichtbare Register
 - Viele interne Register f
 ür Zwischenergebnisse

Bevorrechtigte Eingänge

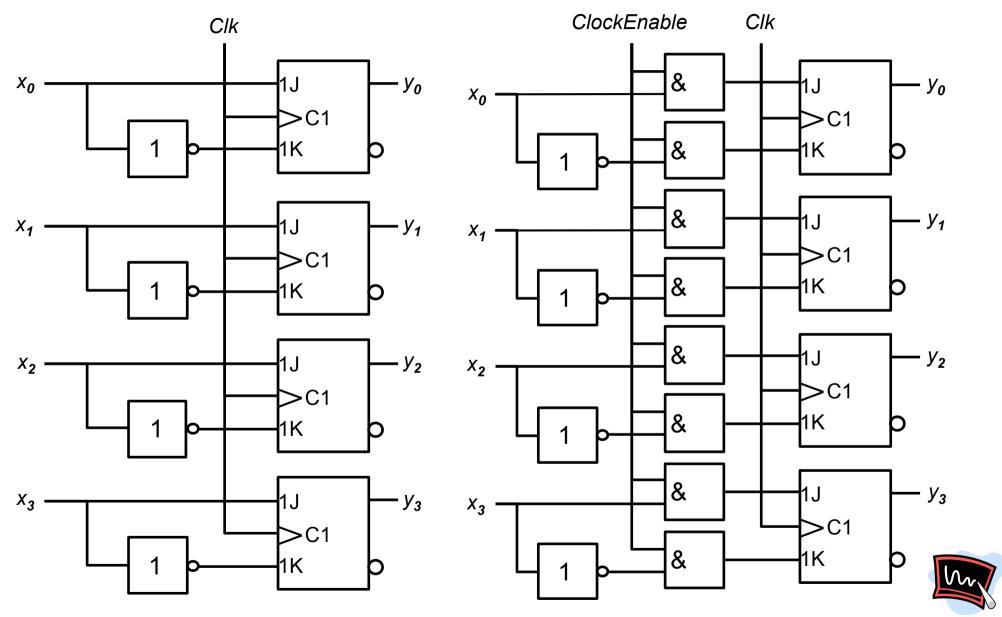
- Wirken auf alle Register-Flipflops
 - Set oder Reset (synchron oder asynchron)
 - Clock enable





Implementierungen mit JK-Flipflops

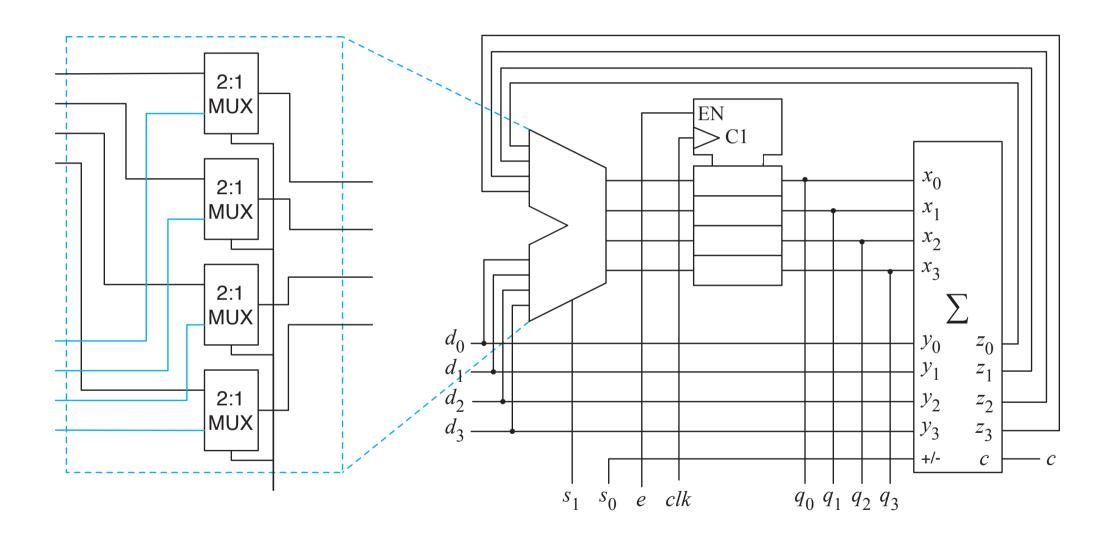






Der Akkumulator







Schieberegister

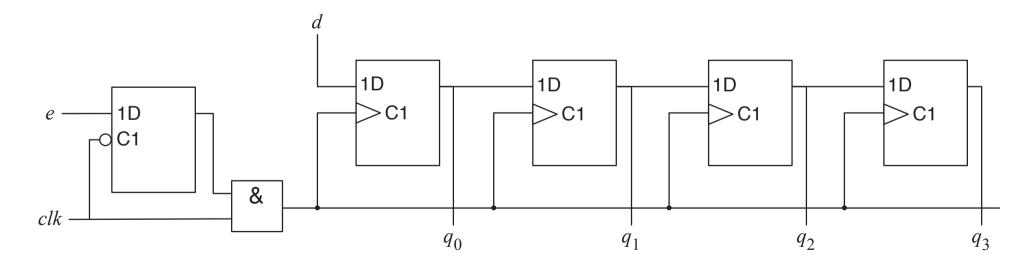


Aufbau

- Mehrere in Serie geschaltete Flipflops
 - synchron getaktet
- Das Ausgangssignal wird mit jeder Taktflanke nach rechts weitergereicht

Beispiel

4-Bit-Schieberegister mit zusätzlichem Enable-Eingang





Schieberegister



Anwendung

- Serielle Datenübertragung
 - Parallel-Seriell-Wandler
 - Seriell-Parallel-Wandler
- Rechenoperationen
 - Schieben nach links: Multiplikation mit 2
 - Schieben nach rechts: Division durch 2
- Verzögerung

Typische bevorrechtigte Eingänge

Reset: Zurücksetzen aller Flipflops auf 0

Load: Paralleles Laden des Schieberegisters

Enable: Es wird nur geschoben, falls enable = 1

Direction: Freies Schieben nach rechts oder links

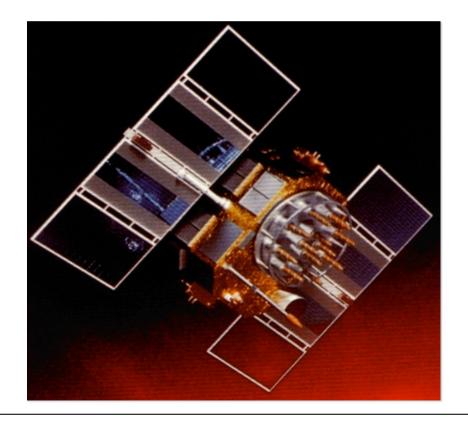


Global Positioning System (Navstar GPS)



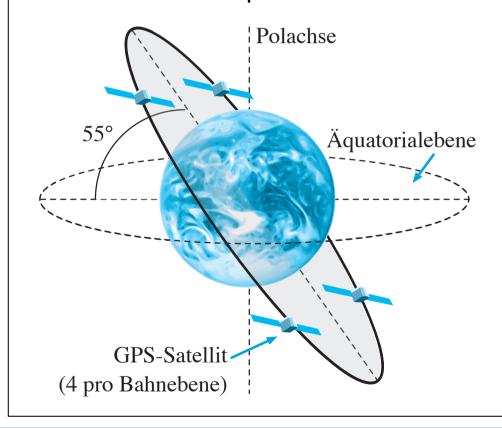
Daten

- Betreiber: USA
- 24 aktive Satelliten
- Höhe: 20.200 km



Topologie

- 6 Bahnebenen
- um jeweils 60° versetzt
- 4 Satelliten pro Ebene





Global Positioning System (Navstar GPS)

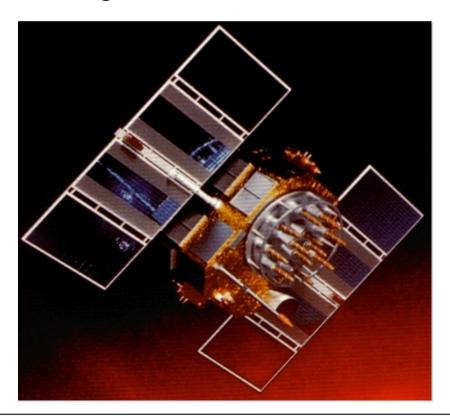


Daten

Betreiber: USA

24 aktive Satelliten

Flughöhe: 20.200 km



Topologie

- Bit-Codierung mithilfe von
 - Chip-Sequenzen
 - bestehend aus 1023 Chips
 - für jeden Satelliten eindeutig

